

Area Süd

Ergebnisse der Umfrage in der Steiermark

Umfragezeitraum: 2. bis 14. September 2025

Methode: standardisierte Online-Befragung

Befragungssample: Mitgliedsunternehmen der gewerblichen Wirtschaft in der Steiermark

Rücklauf: 615 von 18.647 = 3,3%

Gemeinsame Umfrage der WKO Kärnten und Steiermark

durchgeführt durch das Institut für Wirtschafts- und Standortentwicklung (IWS)

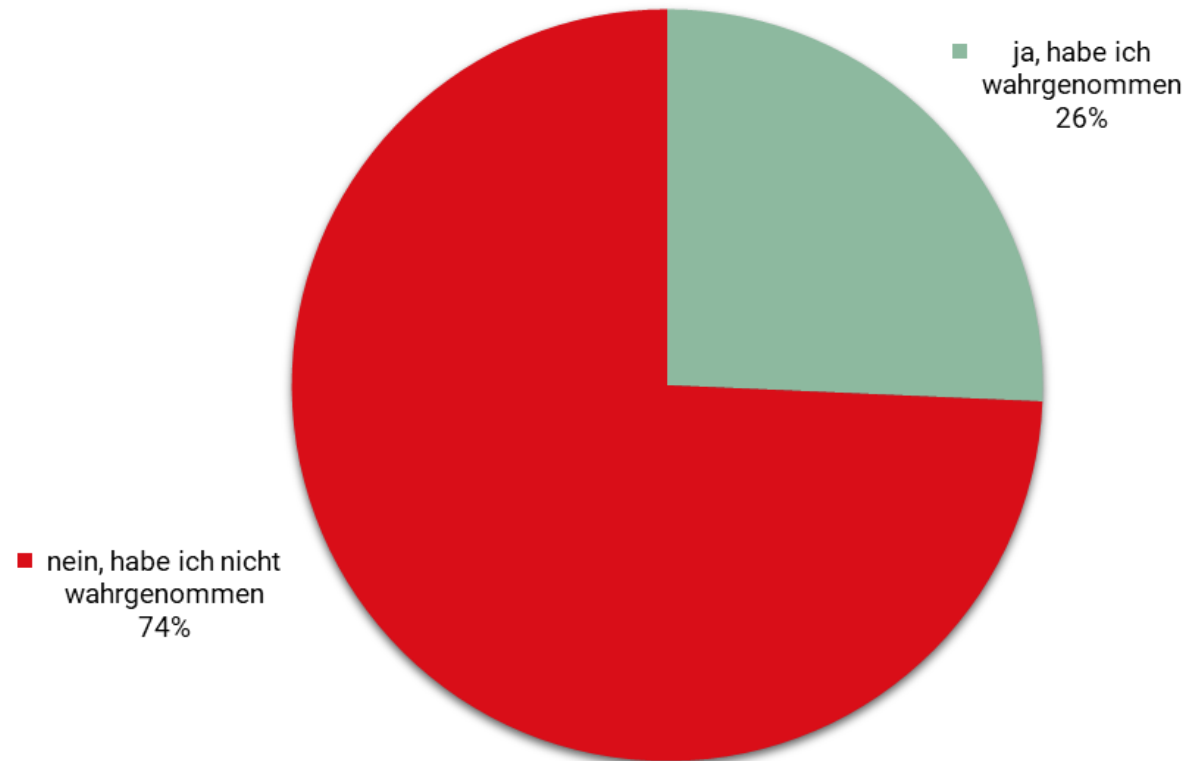
der WKO Steiermark

Rückfragen zur Umfrage an

T: +43 (0)316 601-679

E: iws@wkstmk.at

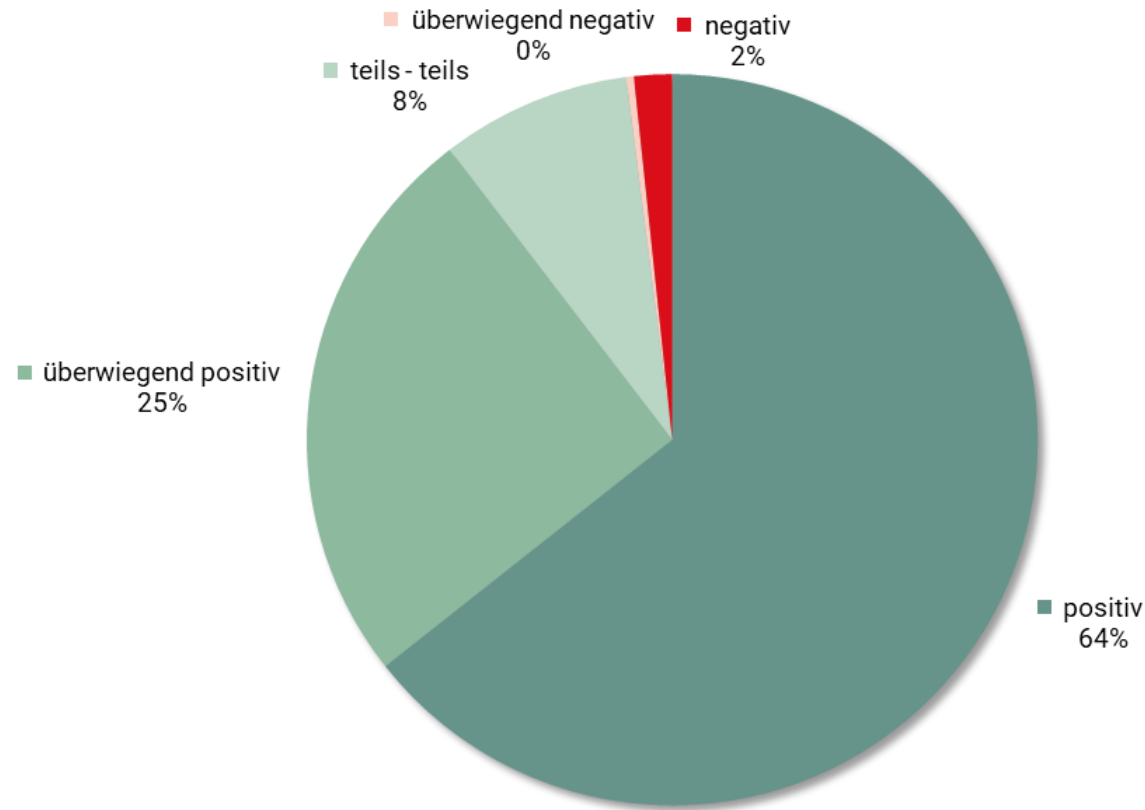
Area Süd: Wahrnehmung der Aktivitäten zur Stärkung des Wirtschaftsraumes



Frage 1: Unter dem Titel Area Süd haben die beiden Bundesländer Kärnten und Steiermark Aktivitäten gestartet, um den gemeinsamen Wirtschaftsraum zu stärken. Haben Sie diese Aktivitäten zur Stärkung des Wirtschaftsraumes Südösterreich wahrgenommen?

Beantwortet von 615 von 615
Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen.

Kooperation der Bundesländer Kärnten und Steiermark aus Sicht der steirischen Unternehmen

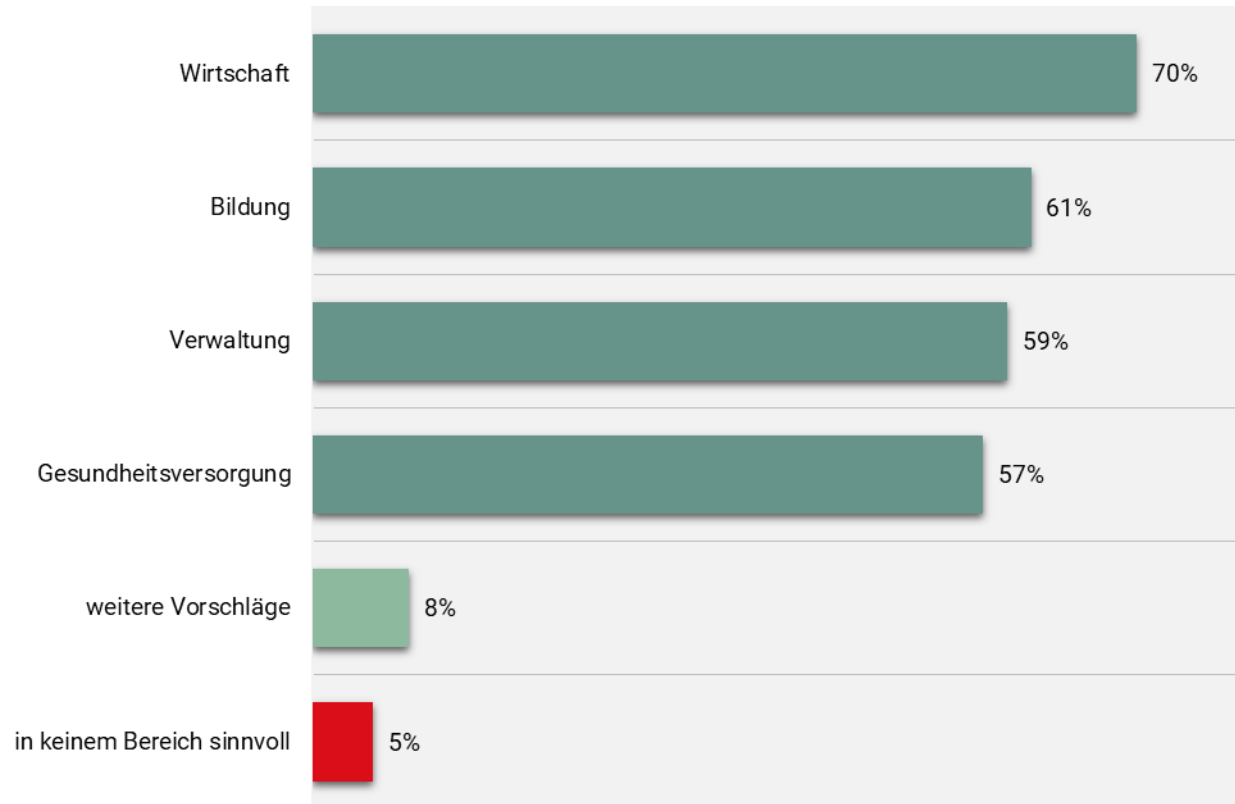


Frage 2: Wie stehen Sie grundsätzlich einer Kooperation zwischen den Bundesländern Kärnten und Steiermark gegenüber?

Beantwortet von 595 von 615
Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen.

Bereiche, in denen eine engere Kooperation der Bundesländer sinnvoll wäre

Mehrfachnennungen möglich



Weitere Vorschläge:

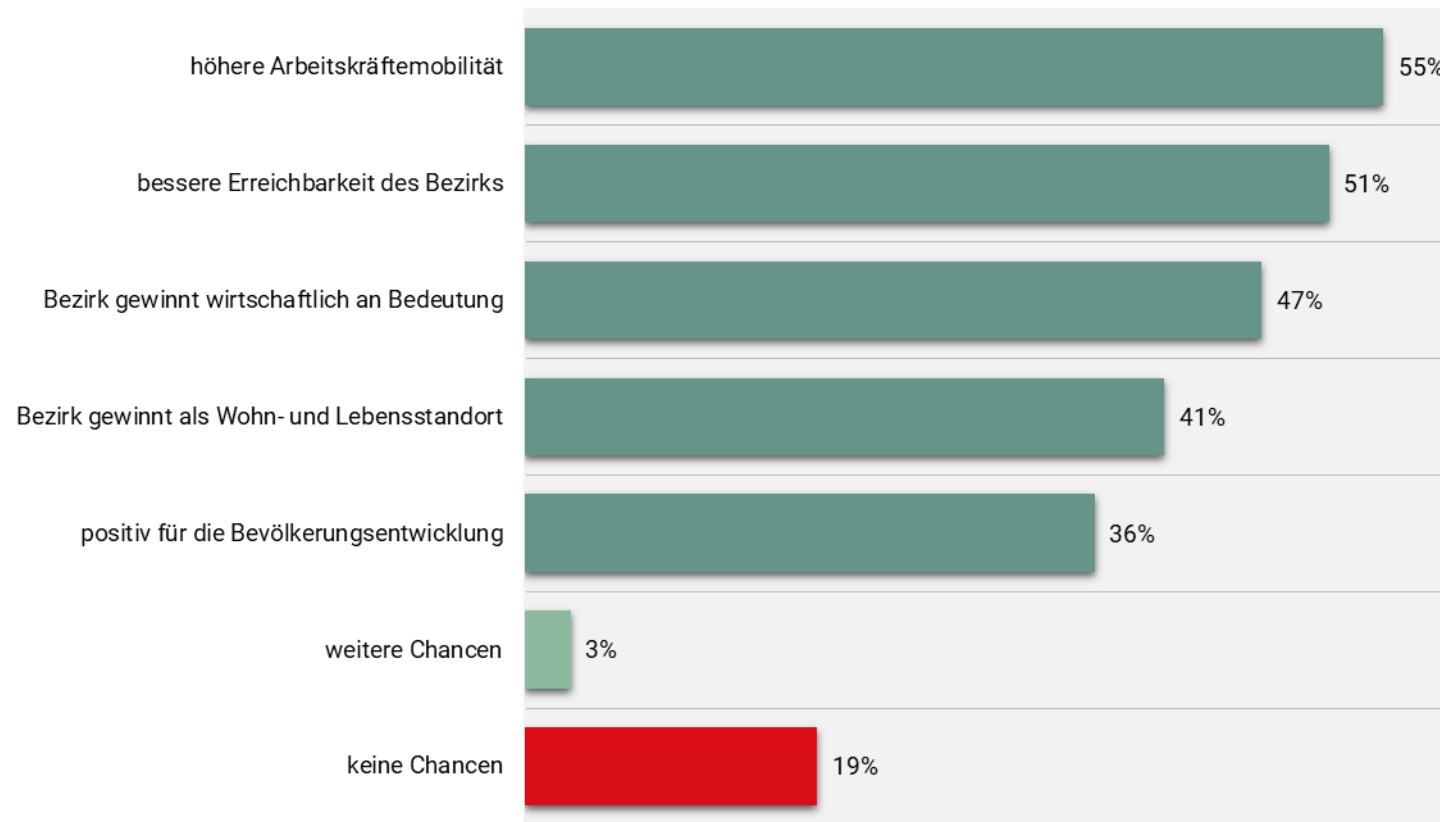
- Vereinheitlichung der Landesgesetze, weniger Föderalismus, Zusammenlegungen /Kooperationen auf Verwaltungsebene
- Kooperation im Tourismus forcieren (Radwege, Kulturangebote, Gästekarten, Sportevents, Kongresse etc.)
- Gemeinsames Klimaticket, Zusammenlegung der Verkehrsverbünde, Mobilitätskonzepte über die Koralmbahn hinaus
- Gemeinsame Wirtschaftsstrategie (Wirtschaftsförderung, Betriebsansiedlung, Cluster, Standortmarketing etc.)
- Gemeinsame Energiestrategie zur Sicherung der Energieversorgung
- Stärkere Zusammenarbeit im Bereich Bildung (Ausbildungsverbund, Kinderbetreuung etc.)
- Stärkere Zusammenarbeit im Bereich der Hochschulen
- Stärkere Zusammenarbeit im F&E-Bereich

Frage 3: In welchen Bereichen wäre eine engere Kooperation der Bundesländer Kärnten und Steiermark sinnvoll?

Beantwortet von 547 von 615
 Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen.

Chancen der Koralmbahn für die Region aus Sicht der steirischen Unternehmen

Mehrfachnennungen möglich

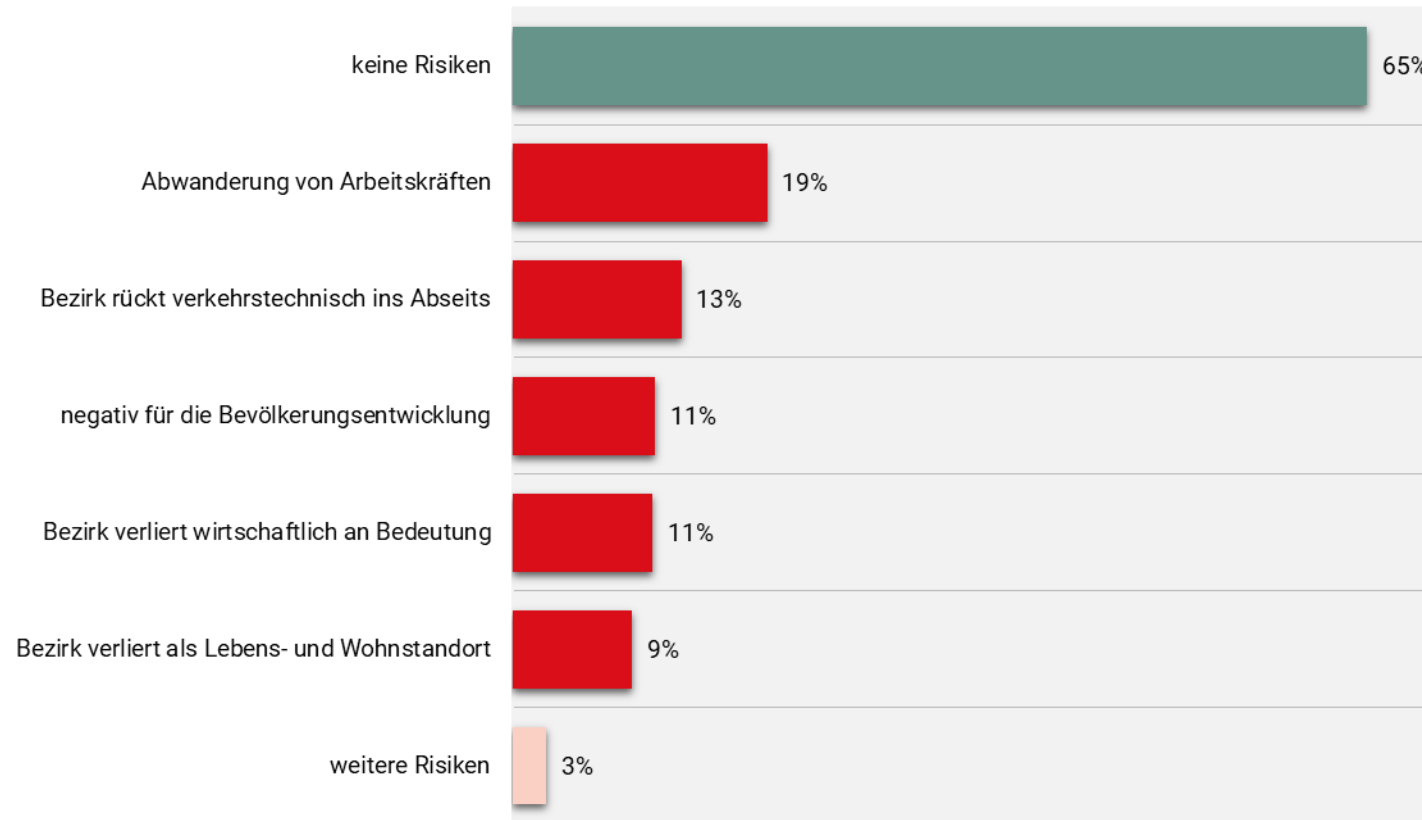


Weitere Chancen:

- Bessere Erreichbarkeit insb. in Richtung Wien und Italien
- Wachstumsimpuls für den Wirtschaftsraum
- Tourismus stärken (mehr Tagesgäste aus den Bundesländern etc.)
- Abbau von Grenzen insb. auch auf Verwaltungsebene (Deregulierung)

Risiken der Koralmbahn für die Region aus Sicht der Kärntner Unternehmen

Mehrfachnennungen möglich

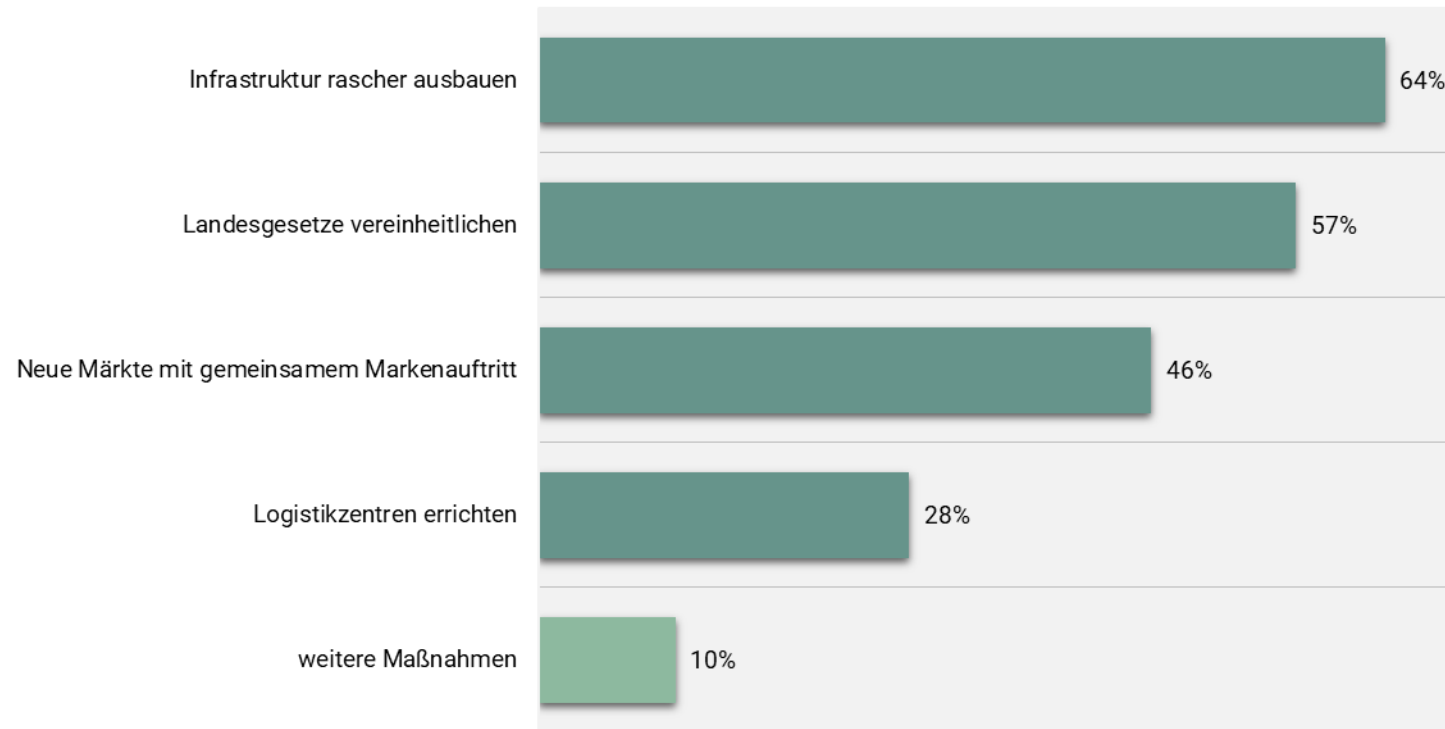


Weitere Risiken:

- Nicht angebundene Bezirke verlieren (Abwanderung von Unternehmen etc.)
- Brain Drain (Abwanderung von Arbeitskräften)
- Tagestourismus kommt in erster Linie Kärnten zugute
- Zunahme der Kriminalität

Politische Maßnahmen, die aus Sicht der steirischen Unternehmen notwendig sind

Mehrfachnennungen möglich

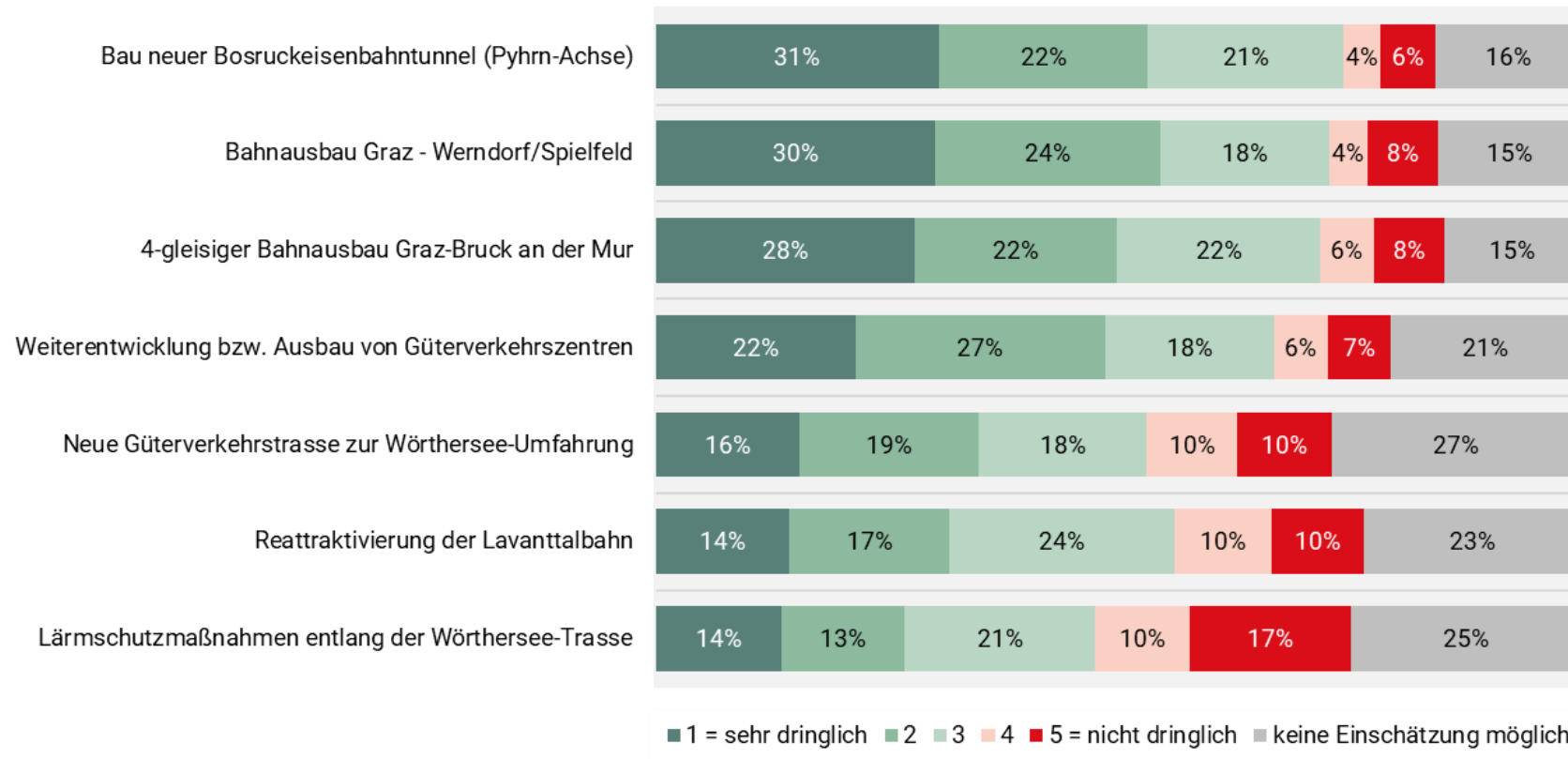


Weitere Maßnahmen:

- Haltestelle am Flughafen Graz, Ausbau Bahnnetz, Begleitkonzept notwendig
- Vereinheitlichung sämtlicher Landesgesetze, Betriebsgenehmigungen vereinfachen, Deregulierung vorantreiben
- Betriebsansiedelungen fördern, Standortstrategie entwickeln
- Glasfaserausbau vorantreiben

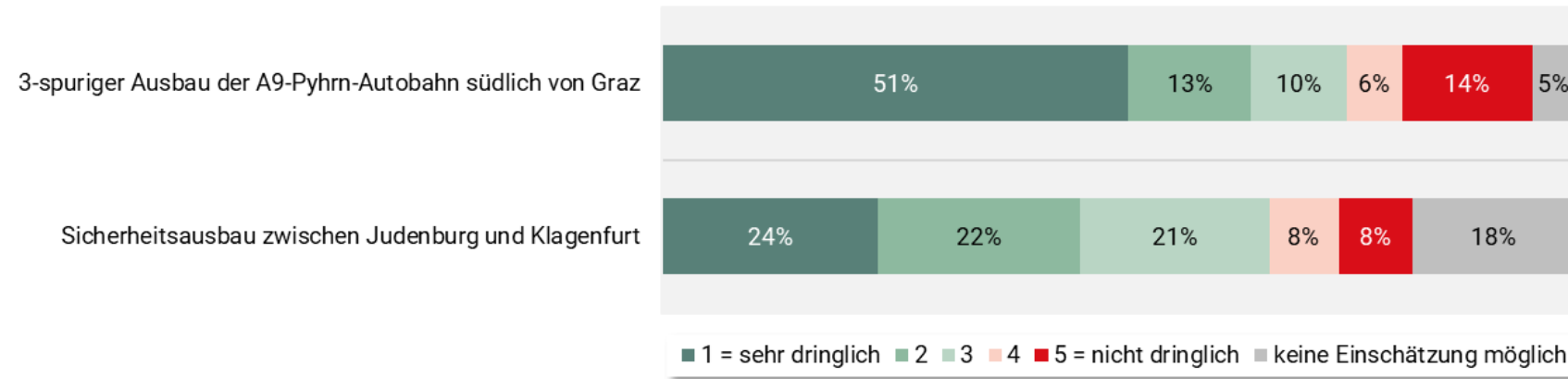
Infrastrukturvorhaben nach Dringlichkeit

Bahnausbau



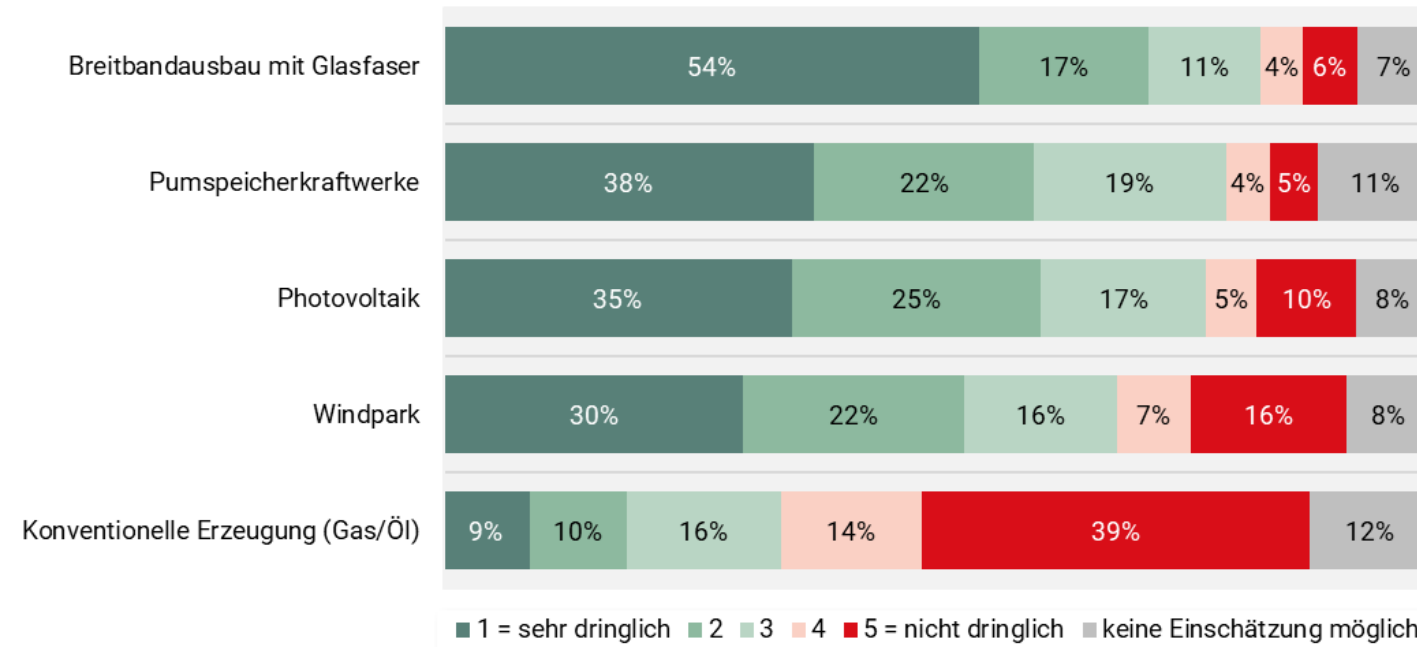
Infrastrukturvorhaben nach Dringlichkeit

Straßenausbau



Infrastrukturvorhaben nach Dringlichkeit

Energie- und Telekommunikationsausbau



Abschließende Anmerkungen der befragten Unternehmen...

Zusammenfassung:

- **Bürokratie:** Deregulierung vorantreiben, Behördenverfahren beschleunigen, Vereinheitlichung der gesetzlichen Regelungen
- **Verkehr:** Gütertransport verstärkt auf die Schiene verlagern, IC-Halt beim Flughafen Graz gefordert, Zusammenlegung der beiden Flughäfen andenken, bessere Taktung der Bahn- und Busverbindungen
- **Energie:** Senkung der Energiekosten, keine PV-Anlagen auf der grünen Wiese, Ausbau der Speicherkapazitäten etc.
- **Regionalentwicklung:** Regionen abseits der Bahnstrecke nicht vernachlässigen
- **Politik:** Mehr mutige Entscheidungen, Politik mit Visionen gewünscht